

2. Pressemitteilung

17. SchulKinoWoche Bayern 2024



Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung München

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



SchulKinoWoche Bayern: Filmpädagogische Seminare zu Demokratie, Klima und Umwelt

München, 20. Februar 2024 – Vom **11. bis 22. März 2024** verwandeln sich bayerische Kinos erneut in Klassenzimmer der besonderen Art: Die SchulKinoWoche Bayern findet zum 17. Mal statt und präsentiert in rund 130 Kinos in 116 Städten ein breit gefächertes Filmprogramm, das auf die Bedürfnisse aller Jahrgangsstufen und Schularten abgestimmt ist. Schon jetzt haben sich mehr als 190.000 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte für diese besondere Veranstaltung angemeldet. Das Herzstück der Projektwoche bilden die fast 90 filmpädagogisch begleiteten Kinoseminare.

Ein wichtiges Thema der SchulKinoWoche Bayern ist in diesem Jahr **„Gemeinsam Demokratie leben und stärken“**. Mit den Kurzfilmen *Kippa* und *Masel Tov Cocktail* werden die Alltagsrealitäten jüdischer Jugendlicher in Deutschland beleuchtet, während die Literaturverfilmung *Ein nasser Hund* Gewalt und Mehrfachdiskriminierung in der Gesellschaft aufgreift. Begleitet werden die Seminare unter anderem von einem Fachpädagogen aus dem Bereich der Gewaltprävention. Mit historischen Ereignissen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen beschäftigen sich die Seminare zu *Der Passfälscher*, *In einem Land, das es nicht mehr gibt*, *Das Lehrerzimmer* oder *Sonne und Beton*. Vertiefende Gespräche zu Filmen über den Alltag und Widerstand iranischer Frauen und Mädchen sowie dem **Wissenschaftsjahr 2024** mit dem Thema Freiheit werden ebenfalls angeboten.

Zu den Themen **„Engagiert sein für Klima und Umwelt“** und den **„17 Zielen – Kino für eine bessere Welt“** finden weitere Veranstaltungen zu ausgewählten Filmen statt, die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit ökologischen und gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen. In den Kinoseminaren zum Dokumentarfilm *Die Eiche – Mein Zuhause*, der ohne Worte auskommt und der durch seine eindrucksvollen Bilder fasziniert, haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, von Försterinnen und Förstern mehr über ökologisches Wissen und die Wertschätzung der Natur zu erfahren. Die Seminare finden in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft (LWF) statt. Zum Dokumentarfilm *Vogelperspektiven* werden Gäste vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) erwartet.

Eine Einführung und ein anschließendes Filmgespräch mit einem Referenten der Initiative *unserklima.jetzt* ist zu den Filmen *Into The Ice* und zu *The North Drift – Plastik in Strömen* geplant. Beide Dokumentarfilme thematisieren den Klimawandel und den Einfluss des Menschen auf die Umwelt und laden zu vertiefenden Diskussionen ein. Zum Film *Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen* finden eine Reihe altersgerechter Kinoseminare für Grundschulen statt. Ein Highlight ist dabei der Workshop mit Filmschaffenden, der zur **Auftaktveranstaltung der SchulKinoWoche am 8. März 2024 in Augsburg** angeboten wird.

gefördert von:



Was haben Musik und Demokratie miteinander zu tun? Das veranschaulichen Kinoseminare für jüngere Schülerinnen und Schüler zu den Filmen *Ernest & Celestine – Die Reise ins Land der Musik* und *Yuku und die Blume des Himalaya*, die zeigen, wie Musik Menschen zusammenbringen und das Leben verändern kann.

Die Kinoseminare und Workshops werden in ausgewählten Städten aller bayerischen Regierungsbezirke angeboten. Die genauen Termine und Orte sind auf <https://www.schulkinowoche.bayern.de/begleitangebot/kinoseminare/> zu finden.

Lehrkräfte können ihre Schulklassen noch bis zum **26. Februar 2024** für Kinobesuche und Kinoseminare anmelden. Mehr Informationen zum gesamten Filmbildungsangebot, den Sonderprogrammen und Workshops für Lehrkräfte der SchulKinoWoche Bayern 2024 finden sich unter <https://www.schulkinowoche.bayern.de/>

Die SchulKinoWoche Bayern bietet mit ihrem Gesamtprogramm eine breite Plattform zur Filmbildung. Das Projekt ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen direkten Zugang zur Film- und Kinokultur und fördert neben der Medienkompetenz auch den Austausch über gesellschaftlich relevante Themen.

Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus AllScreens - Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2024 – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de

gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

